

MC-DUR 2500 VE

Grundierung und Versiegelung für MC-DUR 2500



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Hohe mechanische und chemische Beständigkeit
- Lösemittel- und weichmacherfrei

ANWENDUNGSGEBIETE

- Nahrungsmittelindustrie
- Chemische Industrie
- Wasch- und Tankreinigungsanlagen
- REACh-bewertete Exp.szenarien: Inhalation periodisch, Wasserkontakt periodisch, Verarbeitung

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt „Untergrund und Untergrundvorbehandlung“. Für Flächen mit Heissbelastung (> 60 °C) sind reaktionsharzgebundene Schichten im Untergrund nicht zulässig.

Verkrallrillen: Um das Aufschüsseln der Beschichtung zu vermeiden, müssen an allen freien Rändern eine Tagesabschnitts und an allen die Beschichtung durchdringenden Bauteilen Verkrallrillen (Tiefe und Breite der Verkrallrillen = mind. das Doppelte der Schichtdicke des Gesamtsystems) in den Untergrund geschnitten werden.

Mischen: MC-DUR 2500 VE besteht aus drei Komponenten, der Komponente A (Stamm), der Komponente B (Härter) und der Komponente C (Zuschlag), die in mengenmässig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert werden. Komponente A vor Gebrauch kurz separat aufrühren. Zum Mischen wird die Komponente A vorgelegt und unter Rühren die Komponente C zugegeben. Nach ca. 2 min Mischen wird die Komponente B untergerührt und weitere 2 Minuten gemischt.

Verarbeitung als Grundierung: MC-DUR 2500 VE wird nach dem Anmischen auf den Untergrund aufgerollt und im Frischzustand mit ofengetrocknetem Quarzsand 0,2 - 0,6 mm abgestreut. Die Grundierung kann frühestens nach 12 Stunden bei 20 °C überarbeitet werden. Die Verkrallrillen werden ebenfalls grundiert. Es ist darauf zu achten, dass kein Materialüberschuss der Grundierung die Verkrallrillen zusetzt.

Verarbeitung als Kopfversiegelung: Das nicht eingebundene Abstreukorn ist vor Aufbringen der Kopfversiegelung zu entfernen. MC-DUR 2500 VE wird nach dem Anmischen auf den Untergrund gegossen und unmittelbar anschliessend mit einem Hartgummireibebrett gleichmässig verteilt. Anschliessend wird mit einer kurzflorigen Lammfellrolle nachgerollt.

Besondere Hinweise: Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“. Bitte beachten Sie in Bezug auf Chargen-Farbt Konstanz die sonstigen Hinweise im Abschnitt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Chemische Beanspruchung und Lichteinwirkung können zu Farbtonveränderungen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiss. Regelmässige Kontrolle und laufende Wartung werden empfohlen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	2.5 : 2.6 : 1.7	Stammkomponente : Härterkomponente : Zuschlag
Dichte	g/cm ³	ca. 0.96	
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 15	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Begehbar nach	Stunden	ca. 8	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Belastbar nach	Stunden	24	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 12 < 30	Luft- und Untergrundtemperatur
	%	< 85	rel. Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt
Verbrauch	kg/m ²	0.6 - 0.8	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Gerätereinigungsmittel	MC-Verdünnung PU
Farbton	grün, hellgrau (trocken), beige, rot
Lieferform	Komponente A: 2,5 kg Kanister Komponente B: 2,6 kg Kanister Komponente C: 1,7 kg Eimer
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung frostfrei bei kühler (unter 20°C) und trockener Lagerung 6 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einwegbinde restlos entleeren.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG All/j (500 g/l) ≤ 500 g/l VOC

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GHS-CODE: PU40

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017511]